



N I E D E R S C H R I F T

(öffentlicher Teil)

9. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2013-2018)

am **Donnerstag, 15.01.2015**

Ort: Lübecker Sportverein Gut Heil v. 1876 e.V, Travemünder Allee 69 c,
23568 Lübeck
Beginn: 16:07 Uhr
Ende: 17:40 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Anja Sabrina Hagge- SPD

Jörn Puhle- SPD

Anette Röttger- CDU

Ingrid Schatz- CDU

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Katja Godowski- SPD

Timon Kolterjahn- FDP

Sascha Luetkens- DIE LINKE

Oliver Prieur- CDU

Georg Schopenhauer- SPD

Stellvertreter

Jörg Haltermann- SPD

Vertretung für: Herrn Dr. Lengen,
Marek

Dagmar Hildebrand- CDU

Vertretung für: Herrn Wegner, Hauke

Dr. med. Martin Federsel- Die PARTEI-PIRATEN

Vertretung für: Herrn Nikitin, Tadeusz

Volker Krause- BfL

Vertretung für: Frau Rhenius, Grete

Verwaltung

Senatorin Kathrin Weiher- FBL 4
Angelika Kramm- FB 4 - Fachbereichscontrolling
Rainer Schellenberger- GMHL
Sieglinde Schüssler- 4.525 Eigenbetrieb Lübecker
Schwimmbäder
Friedrich Thorn- Schule und Sport
Christiane Wiebe- 4.403 VHS Lübeck

Protokollführung

Jörg Geller-

Sonstige Personen

Helge Daus- Schulrat
Erkan Günes- Forum für Migrantinnen und Migranten

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Kristina Aberle- Bü90/DIEGRÜNEN	entschuldigt
Dr. Marek Lengen- SPD	entschuldigt
Hauke Wegner- CDU	entschuldigt

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Tadeusz Nikitin- Die PARTEI-PIRATEN	entschuldigt
Grete Rhenius- BfL	entschuldigt

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2014
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 3.1. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1.1. Bildungsportal / Berufsschuleingangsklassen
 - 3.1.2. Schulleiterwahlen
 - 3.1.3. Burgfeldhalle / Wassereinbruch
 - 3.1.4. Emil-Possehl-Halle / Brandschutzgutachten
 - 3.1.5. Kommunales Integrationskonzept der HL / Beantwortung der Anfragen des Forums für Migrantinnen und Migranten
 - 3.1.6. Anfragen von Herrn Nikitin zur technischen Ausstattung der Schulen
 - 3.1.7. Neues Programm der VHS Lübeck
 - 3.1.8. Berufsbezogener Deutschkurs an der VHS Lübeck
 - 3.2. Antwort auf die Anfrage von AM Herrn Luetkens betr. Bio-Brotbox-Initiative
 - 3.3. Antwort auf die Anfrage von AM Herrn Nikitin betr. Schultoilettensanierung
 - 3.4. Bewerbung um die olympischen Segelwettbewerbe
4. Berichte
 - 4.1. Bildungsbericht
hier: Materialband Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck
Schuljahr 2014/2015
Vorlage: VO/2014/02199
5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Lübecker Schwimmbäder - Wirtschaftsplan 2015
Vorlage: VO/2014/02198
- 6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
- 7. Anträge von Ausschussmitgliedern
- 8. Verschiedenes
- 14. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur ersten Sitzung im neuen Jahr und gibt dem Vertreter des Lübecker Sportverein Gut Heil v. 1876 e.V., Herrn Falk, vor Eintritt in die Tagesordnung Gelegenheit zu einer Begrüßung.

Herr Falk gibt einen historischen Abriss zur Vereinsentwicklung und bedankt sich für die Unterstützung der Stadt aber vor allem auch der Stiftungen bei der Finanzierung von Projekten (Sporthalle, Kunstrasenplatz) des Vereins.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Glaessner als neuen Leiter der Holstentorgemeinschaftsschule und gibt ihm Gelegenheit, sich vorzustellen.

Herr Glaessner teilt mit, dass er seit dem 1.12.2014 Leiter der Holstentorgemeinschaftsschule ist und gibt einen Überblick über seinen beruflichen Werdegang.

Frau Röttger begrüßt mit einem Blumenstrauß im Namen des Ausschusses Frau Senatorin Weiher und wünscht ihr alles Gute.

Frau Senatorin Weiher bedankt sich für die Wünsche und betont, bei vielen Besuchen bereits ein sehr angenehmes Arbeitsklima wahrgenommen zu haben. Sie freut sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Ausschuss.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen

Der Ausschuss ist einstimmig mit der Tagesordnung einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2014

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss stellt die Niederschrift einstimmig fest.

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Mitteilungen der Verwaltung

TOP 3.1.1 Bildungsportal / Berufsschuleingangsklassen

Herr Thorn teilt mit, dass die Darstellung im Bildungsportal verbessert werden wird und die Zuordnung der Schülerinnen zur Dorothea-Schlözer-Schule und der Schüler zur Emil-Possehl-Schule lediglich der Verwaltungsvereinfachung dient, es aber mitnichten eine Festlegung der Geschlechter auf diese Schulen gibt.

TOP 3.1.2 Schulleiterwahlen

Herr Thorn berichtet, dass der Schulleiterwahlausschuss Frau Stephanie Arden als Leiterin der Dom-Schule und Herrn Kai Kuchenbecker als Leiter der Willy-Brandt-Schule gewählt hat und dem Ministerium zur Wiederbesetzung der jeweiligen SchulleiterInnen-Stelle vorgeschlagen hat. Herr Thorn teilt weiter mit, dass in diesem Jahr eine im Verhältnis sehr große Zahl von neuen SchulleiterInnen zu wählen und stellvertretenden SchulleiterInnen nachzubesetzen sein werden: Dies sind bei den SchulleiterInnen: Marien-Schule, Schule Schönböcken, Luther-Schule, Bugenhagen-Schule, Julius-Leber-Schule, Trave- Grund- und Gemeinschaftsschule, Schule Niendorf und Kahlhorst-Schule; bei den stellvertretenden SchulleiterInnen: Paul-Klee-Schule, Marli-Schule, Luther-Schule, Julius-Leber-Schule, Schule an der Wakenitz, Schule am Stadtpark und Dom-Schule.

TOP 3.1.3 Burgfeldhalle / Wassereinbruch

Herr Thorn teilt mit, dass durch einen Wassereinbruch die Burgfeldhalle nicht nutzbar ist, für die nutzenden Schulen und Sportvereine aber Ausweichmöglichkeiten gefunden werden konnten.

Die Schadenursache steht noch nicht endgültig fest; ebenso können noch keine endgültigen Aussagen über eine Wiederinbetriebnahme der Halle gemacht werden.

Herr Schellenberger ergänzt ausführlich die jetzt anstehenden und in Durchführung befindlichen Maßnahmen: Entfeuchtung, Trocknung, mikrobiologische Untersuchung.

TOP 3.1.4 Emil-Possehl-Halle / Brandschutzgutachten

Herr Thorn berichtet, dass in der Emil-Possehl-Halle in Travemünde (Sporthalle der Schule am Meer) aufgrund eines Brandschutzgutachtens die Zahl der Personen, die sich gleichzeitig in ihr aufhalten dürfen, begrenzt werden musste. Sofort mit dem TSV Travemünde geführte Gespräche, die dort ihre Heimspiele der 2. Bundesliga Frauen austragen, haben nun ergeben, dass Ausweidlösungen nicht gefunden werden müssen, da der Verein auch mit der nach unten korrigierten Personenzahl zurecht kommt.

TOP 3.1.5 Kommunales Integrationskonzept der HL / Beantwortung der Anfragen des Forums für Migrantinnen und Migranten

Herr Thorn verweist auf die schriftlich hierzu vorliegenden Antworten (**siehe Anlage 1**). Mit dem anwesend Vertreter des Forums wird vereinbart, dass evtl. Nachfragen bilateral geklärt werden.

TOP 3.1.6 Anfragen von Herrn Nikitin zur technischen Ausstattung der Schulen

Herr Thorn teilt mit, dass es Unklarheiten in Bezug auf die Fragestellung gibt und die Fraktion angeschrieben wurde, um Klarheit zu erhalten. Eine Antwort steht aus, so dass damit auch eine Beantwortung aktuell noch nicht möglich ist.

Herr Federsel sagt zu, der Angelegenheit fraktionsintern nachzugehen.

TOP 3.1.7 Neues Programm der VHS Lübeck

Frau Wiebe verteilt das druckfrische Frühjahrsprogramm der VHS; Anmeldungen sind ab 19. Januar 2015 möglich; das Semester startet am 23. Februar.

TOP 3.1.8 Berufsbezogener Deutschkurs an der VHS Lübeck

Frau Wiebe berichtet, dass es – finanziert über Mittel des europäischen Sozialfonds ESF und des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge BAMF- voraussichtlich ab Mai 2015 gelingen wird, ESF-BAMF Kurse „Deutsch für den Beruf“ für diese Zielgruppe (Absolventen von Integrationskursen bzw. Flüchtlinge, die über das Projekt „Land in Sicht“ gemeldet sind) anzubieten. Es werden Kurse sein, die sich sowohl am Sprachniveau A1 wie auch B1 orientieren.

Die VHS Lübeck ist im Zuwendungsbescheid vom 09.12.2014 als koordinierender und organisierender Bereich für das Fördergebiet 2300 (Kreise Ostholstein, Stormarn und Herzogtum Lauenburg sowie Hansestadt Lübeck) festgelegt. Die Zusammenarbeit für dieses Programm erfolgt mit den Volkshochschulen Oldenburg, Bad Oldesloe, Geesthacht sowie mit dem AWO-Landesverband.

*Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen
der Verwaltung zur Kenntnis.*

TOP 3.2 Antwort auf die Anfrage von AM Herrn Luetkens betr. Bio-Brotbox-Initiative

Herr Thorn teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem Ministerium die Werbung auf den Brotboxen zulässig ist, da sie eine lediglich untergeordnete Bedeutung hat.

Herr Luetkens bedankt sich für die Antwort, teil aber mit, dass seine Fragestellung anders gemeint gewesen sei. Um dies abschließend zu klären, vereinbaren Herr Thorn und Herr Luetkens einen unmittelbaren Austausch dazu.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.3 Antwort auf die Anfrage von AM Herrn Nikitin betr. Schultoilettensanierung

Herr Schellenberger erläutert ausführlich die an die AM verteilte Darstellung (**siehe Anlage 2**). Er geht dabei insbesondere auf die teilweise erheblichen Abweichungen zwischen Planung und Ist ein und erläutert die Hintergründe.

Eine Nachfrage von Herrn Federsel zur Beteiligung der Schulen und den Standards beantwortet Herr Schellenberger.

Eine Nachfrage von Frau Schatz zur GGemS St. Jürgen beantwortet Herr Schellenberger

Eine Nachfrage von Frau Röttger zur Lebensdauer der Toilettenanlagen sowie zum Vandalismus beantwortet Herr Schellenberger.

Herr Thorn hält es für erforderlich, den Aufenthaltscharakter der Sanitärbereiche zu beachten, da SchülerInnen diesen Ort eben nicht nur als Abort ansehen. So müsse man auch einen Schminktisch im Mädchen-WC als notwendige Möblierung berücksichtigen. Eine Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen ist aus seiner Sicht geeignet, einen pfleglichen Umgang mit der Anlage zu gewährleisten. Hierzu gibt es bereits positive Erfahrungen bei anderen Schulträgern.

Herr Haltermann berichtet, dass in der Schule Tremser Teich nach einer Begehung durch das Gesundheitsamt eine Sanierung der Toilettenanlage als dringend erforderlich bezeichnet wurde.

Auf Nachfrage von Herrn Prieur teilt Herr Schellenberger mit, dass die dargestellten Beträge des Jahres 2015 Teil der insgesamt bereitstehenden Bauunterhaltungsmittel sind.

Auf Nachfrage von Herrn Prieur zum Einsatz der Mittel der Possehl-Stiftung teilt Herr Thorn mit, dass es hierzu eine mit der Possehl-Stiftung abgestimmte Maßnahmenliste gibt. Denkbare Veränderungen wären durch die Bürgerschaft zu beschließen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.4 Bewerbung um die olympischen Segelwettbewerbe

Herr Krause moniert, dass er nicht im Ausschuss sondern in der Presse erfahren musste, dass die Stadt sich um die Ausrichtung der Segelwettbewerbe bemüht.

Herr Puhle verweist auf die Präsentation des Persönlichen Referenten, Herrn Groth, im Ausschuss am 11.09.2014 hierzu.

Frau Senatorin Weiher sichert dem Ausschuss zu, beim Bürgermeister eine starke Beteiligung des Fachausschusses einzufordern.

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Bildungsbericht hier: Materialband Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck Schuljahr 2014/2015 Vorlage: VO/2014/02199

Herr Haltermann bittet darum, im Bericht für die Schule Tremser Teich den richtigen Namen zu verwenden.

Herr Puhle erwartet, dass diese neuen Zahlen noch einmal mit den Zahlen der Schulentwicklungsplanung (SEP) abgeglichen werden und die ggf. modifizierte SEP dann in den Stadtteilen/Sozialräumen im 1. Halbjahr 2015 vorgestellt wird, ohne die Darstellung auf den Stadtteil/ Sozialraum zu begrenzen. Er geht davon aus, dass der Ausschuss noch einmal eingebunden wird, wenn der Zahlenabgleich eine modifizierte SEP erfordert.

Herr Schopenhauer geht auf die angestiegene Zahl der SchülerInnen mit Förderschulabschluss bzw. ohne Abschluss ein. Hier ist Ursachenforschung geboten. Herr Daugs berichtet, dass diese Entwicklung landesweit zu beobachten ist und im Dialog mit den Schulen Ursachenforschung zu betreiben ist. Er sieht in diesen Zahlen auch ein gesamtgesellschaftliches Problem.

Dazu spricht Frau Schatz.

*Der Ausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Lübecker Schwimmbäder - Wirtschaftsplan 2015 Vorlage: VO/2014/02198

Frau Schüssler verteilt die aktuelle Statistik der Lübecker Schwimmbäder, die nun das gesamte Jahr 2014 enthält (**siehe Anlage 3**); diese Zahlen lagen zum Zeitpunkt der Anfertigung der Vorlage noch nicht vor.

Nachfragen von Herrn Krause zum Begriff Erfolgsplan, der Statistik und deren grafischer Darstellung, den Preiserhöhungen, den Kostensenkungen, der Personalentwicklung, dem Krankenstand, den Energiekosten, dem Therapiezentrum, dem Mietvertrag für das Therapiezentrum werden von Frau Schüssler ausführlich beantwortet. Sie geht dabei auch auf die historische Entwicklung ein.

Frau Schüssler berichtet, dass derzeit ein Gutachten zur Personalbemessung beauftragt ist, dessen Ergebnis zum Ende des I. Quartals erwartet wird.

Frau Schüssler hebt hervor, dass die Lübecker Schwimmbäder sich bisher mit Erfolg dem demografischen Wandel haben stellen können.

Auf Nachfrage von Herrn Puhle teilt Frau Schüssler mit, dass die geplante Preiserhöhung Gegenstand einer gesonderte Vorlage sein wird.

Auf Nachfrage von Herrn Prieur zu den Entwicklungen im Schülerbereich wird nach kurzer Diskussion vereinbart, dass zum Themenkomplex Schulschwimmen dem Ausschuss gesondert berichtet wird.

Hierzu sprechen der Vorsitzende, Frau Hildebrand, Herr Dausg sowie Herr Thorn.

Herr Luetkens spricht sich gegen eine Preiserhöhung aus und fragt zu den Wirkungen von Preissenkungen nach. Die Nachfrage wird von Frau Schüssler beantwortet.

Herr Puhle kündigt an, im nicht-öffentlich Teil der Sitzung eine Nachfrage zu stellen.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2015 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gem. § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung 2007 festgestellt.

*Der Ausschuss empfiehlt bei 4 Enthaltungen dem
Hauptausschuss und der Bürgerschaft einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.*

TOP 6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--------------	--

Es liegt nichts vor.

TOP 7	Anträge von Ausschussmitgliedern
--------------	---

Es liegt nichts vor.

TOP 8	Verschiedenes
--------------	----------------------

Es liegt nichts vor.

TOP 14	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
---------------	--

Entfällt.

Lübeck, den 29. Mai 2015

André Kleyer
Vorsitz

Jörg Geller
Protokollführung